

Regierungsratsbeschluss

vom 24. April 2012

Nr. 2012/836

Sozialintegration und Prävention: Entwicklung des kantonalen Integrationsprogramms 2014 – 2017; Folgauftrag

1. Ausgangslage

Mit RRB Nr. 2011/1411 vom 28. Juni 2011 hat der Regierungsrat die Firma "Schiess Unternehmensberatung, Aarau" beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Amt für soziale Sicherheit das Integrationsprogramm 2014 des Kantons Solothurn zu erstellen. Dafür hat er ein Kostendach von Fr. 35'000.- bewilligt.

Der Entwurf „Kantonales Integrationsprogramm 2014 – 2017“ konnte Ende Februar 2012 in einer informellen Sitzung dem Bundesamt für Migration BFM vorgestellt werden. In diese Besprechung flossen auch die Ergebnisse der nationalen, vom BFM organisierten Informationsveranstaltung vom 21. Februar 2012.

Der Entwurf des Integrationsprogramms wurde im Regierungsseminar vom 27. März 2012 dem Gesamtregierungsrat vorgestellt.

2. Erwägungen

Das BFM plant, anfangs Juni in einem Rundschreiben an die Kantone übergreifende Rahmenbedingungen zu den Evaluationen zu kommunizieren.

Damit das kantonale Integrationsprogramm KIP den Vorgaben des Bundes und den Grundlagen des Kantons Solothurn entsprechend fertig erstellt werden kann, soll die Firma Schiess Unternehmensberatung Aarau einen Folgeauftrag erhalten. Es geht um die Auswertung der Vernehmlassung, das Definieren von Wirkungszielen und Indikatoren und die Integration dieser Arbeiten in das KIP. Das Kostendach für diesen Folgeauftrag beträgt Fr. 25'000.-. Geplantes Vorgehen:

Teilprojekt 1 bis Juli 2012: Die Ergebnisse der Vernehmlassung zum kantonalen Integrationsprogramm sind ausgewertet und in das KIP integriert.

Teilprojekt 2 bis September 2012: Das Verfahren und dazu benötigte Vollzugsinstrumente für die geplante Evaluation des KIP sind festgelegt und in das KIP integriert.

Die Ergebnisse beider Teilprojekte sind per Ende September 2012 in das KIP integriert.

Das Submissionsgesetz bleibt gewahrt. Die Gesamtsumme der Aufträge 1 und 2 beläuft sich auf Fr. 60'000.-.

3. Beschluss

- 3.1 Die Firma "Schiess Unternehmensberatung, Aarau" erhält den Folgeauftrag, die Vernehmlassung zum Integrationsprogramm 2014 auszuwerten, die Evaluation vorzubereiten und in Zusammenarbeit mit dem Amt für soziale Sicherheit gemäss den Vorgaben des Bundes Wirkungsziele und Indikatoren festzulegen und somit das Integrationsprogramm 2014 des Kantons Solothurn fertig zu erstellen.
- 3.2 Für die Fertigstellung des Integrationsprogramms 2014 wird ein Betrag von Fr. 25'000.-- (Kostendach) gesprochen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.
- 3.3 Eine erste Teilzahlung (50 % des gesamten Kostendachs) wird nach Erledigung des Teilprojektes 1 im Juli 2012 fällig. Die Schlussrechnung erfolgt nach Auftragsschluss.

Die Kosten für die Erstellung des kantonalen Integrationsprogramms werden über das Aufwandkonto 3635000/20533 ausbezahlt und belasten die Staatsrechnung nicht.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Amt für soziale Sicherheit (3; SIP, Ablage)
Aktuarin SOGEKO
Amt für Finanzen
Staatskanzlei
Schiess Unternehmensberatung, Frau Judith Bühler, Schachenallee 29, 5000 Aarau